

PNP vom 09.10.2012

Selbst ist der Feuerwehr-Mann

Bärnzeller Truppe weißelt eigenständig das Gerätehaus und spart der Stadt damit bares Geld



Die Feuerwehrleute hatten zwei Tage lang geweißelt, um ihrem Gerätehaus einen neuen Anstrich zu verpassen. Auch den Auf- und Abbau des Gerüsts übernahmen die Männer selbst. Der Stadt blieben nur Materialkosten. – Fotos: Schlenz/Kappl

Bärnzell. "Dass so eine Aktion quasi lautlos über die Bühne geht – und dabei erfolgreich –, das ist nicht alltäglich" – Bürgermeister Franz Xaver Steininger hat am Freitag symbolisch den Hut gezogen vor den Bärnzeller Feuerwehrleuten. Denn die Männer um Kommandant Alfred Kappl und Vorstand Christian Gruber hatten in Eigenregie ihrem Gerätehaus einen neuen Anstrich verpasst und damit der Stadt bares Geld gespart.

Seit dem Bau 1998 war das Feuerwehrhaus am Bärnzeller Dorfeingang, das auch Stützpunkt der Löschgruppen Zwieselberg und Griesbach ist, nicht mehr geweißelt worden, jetzt sahen die Feuerwehrler dringenden Handlungsbedarf. Bereits letztes Jahr beantragten sie bei der Stadt, die Materialkosten für einen frischen Anstrich zu übernehmen, die Arbeiten wolle man selbst durchführen.

Vor kurzem war es jetzt so weit. Acht bis zehn Mann malerten zwei Tage lang unter der Regie von Fred Kappl und seinem Stellvertreter Markus Bernreiter. Auch den Auf- und Abbau des vom Bauhof gelieferten Gerüsts bewerkstelligten die Feuerwehrler eigenständig. Außenfassade, Sockel und Dachuntersicht wurden frisch gestrichen, die Türen folgen noch. An die 300 Arbeitsstunden werden insgesamt zusammenkommen. Für die Stadt entstanden lediglich Materialkosten von rund 1300 Euro. Weitere 500 Euro sind fällig für Alu-Abdeckungen auf den Wetterschenkeln der Fenster, die von einer Firma angebracht werden. Bürgermeister Franz Xaver Steininger überbrachte den "sakrischen Dank" der Stadt und ein Fassl Bier als kleine Entlohnung für die fleißigen Feuerwehrleute. - rz

PERSON DES TAGES



Alfred Kappl, Kommandant der Feuerwehr Bärnzell, und seine Männer haben eine bemerkenswerte Arbeitsleistung erbracht und in Eigenregie ihr Gerätehaus frisch gestrichen. Bei der Stadt baten sie lediglich um die Übernahme der Materialkosten. Für diesen Einsatz überbrachte jetzt Bürgermeister Franz Xaver Steininger den Dank an Kappl und Kameraden. - rz